

|                                                                              |  |                                             |  |  |            |
|------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------|--|--|------------|
| <b>Kreisstadt Bergheim<br/>Der Bürgermeister</b>                             |  | <b>Vorlage Nr.: 238/2024<br/>öffentlich</b> |  |  |            |
|                                                                              |  | Mitzeichnungen                              |  |  |            |
| Dezernat: II<br>FBL: Herr Wirtz<br>AbtL: Herr Neb<br>Verfasser/in: Herr Bell |  |                                             |  |  |            |
|                                                                              |  |                                             |  |  |            |
| <b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>                                            |  |                                             |  |  |            |
| Gremium                                                                      |  |                                             |  |  | Datum      |
| A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften                                   |  |                                             |  |  | 11.06.2024 |

|            |                                                                                                              |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP</b> | <b>Mitteilung<br/>Dienstanweisung zur Erfüllung der Steuerpflicht der Kreisstadt Bergheim vom 19.03.2024</b> |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Erläuterungen:

#### **1. Sachverhalt**

Am 19.04.2024 ist eine neue Dienstanweisung zur Sicherstellung der steuerlichen Pflichten der Kreisstadt Bergheim in Kraft getreten.

Die Kreisstadt Bergheim ist gesetzlich zur rechtzeitigen Abgabe von vollständigen und richtigen Steuererklärungen verpflichtet. Die Notwendigkeit der Einführung einer Richtlinie ergibt sich insbesondere aus der mit höheren Anforderungen versehenen Änderung des Umsatzsteuerrechts. Die Verbreiterung der Fallkonstellationen in der Menge und Komplexität der Sachverhalte vergrößert für die Verwaltungsleitung sowie für den Fachbereich Finanzen das Problem der Kontrolle und Übersicht über die steuerlichen Geschäftsvorfälle und führt zu der Erkenntnis, dass bußgeld- oder strafbewehrte Handlungen in der gesamten Organisation verhindert bzw. rechtzeitig entdeckt und korrigiert werden müssen.

Kommt es bei der Deklaration von Steuern gegenüber dem Finanzamt zu Unregelmäßigkeiten, die durch eine mögliche Prüfung aufgedeckt werden, ist die vorliegende Dienstanweisung grundsätzlich geeignet, Vorsatz und Leichtfertigkeit auszuschließen.